

Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 22. November 2006

Das Bundesamt für Landwirtschaft

gestützt auf Artikel 32 der Verordnung vom 18. Mai 2005¹ über
das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung
der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

verfügt:

**Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in
die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:**

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Fluazinam 500 g/l

Formulierungstyp: SC

2. Handelsprodukte

Frownicide	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3874 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9100636 Vertreiber: ISK Biosciences Europe, avenue Louise 480, B-1050 Bruxelles
Kansas +	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3875 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2020414 Vertreiber: Phyto-Service, 15, rue du Pont, Pontijou RD 924, 41500 Maves
Ohayo	Schweizerische Zulassungsnummer: D-3843 Herkunftsland: Deutschland Ausländische Zulassungsnummer: 4092-60 Vertreiber: ISK Biosciences Europe, avenue Louise 480, B-1050 Bruxelles
Ohayo	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3876 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9500019 Vertreiber: ISK Biosciences Europe, avenue Louise 480, B-1050 Bruxelles

¹ SR 916.161

Ohayo	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3234 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 9286 Vertreiber: ISK Biosciences Europe, avenue Louise 480, B-1050 Bruxelles
Sagiterre	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3877 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9200492 Vertreiber: Novartis Agro S.A./Amethys, 14, blv. Richelieu, BP 420, 92845 Rueil-Malmaison Cédex
Sekoya	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3878 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9700467 Vertreiber: ISK Biosciences Europe, avenue Louise 480, B-1050 Bruxelles
Shirlan	Schweizerische Zulassungsnummer: D-3844 Herkunftsland: Deutschland Ausländische Zulassungsnummer: 4092-00 Vertreiber: ISK Biosciences Europe, avenue Louise 480, B-1050 Bruxelles
Shirlan	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3879 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2010502 Vertreiber: ISK Biosciences Europe, avenue Louise 480, B-1050 Bruxelles
Shirlan	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3109 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2528/1 Vertreiber: TBH Agrochemie GmbH, Grossfeiting 16a, A-8412 Allerheiligen
Winner	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3110 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2528/0 Vertreiber: ISK Biosciences Europe, avenue Louise 480, B-1050 Bruxelles

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
Feldbau			
Kartoffeln	Alternaria-Dürffleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3
Weinbau			
Reben	Echter Mehltau der Rebe, Falscher Mehltau der Rebe, Rotbrenner, Schwarzfleckenkrankheit der Rebe Nebenwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Konzentration: 0.1 % Anwendung: Vom Austrieb bis zum Abblühen.	
Reben	Nebenwirkung: Kräuselmilbe [beim Einsatz als Fungizid]	Konzentration: 0.1 % Anwendung: Vom Austrieb bis zum Abblühen.	
Reben	Nebenwirkung: Spinnmilben	Konzentration: 0.1 % Anwendung: Vom Austrieb bis zum Abblühen.	
Zierpflanzen			
Topf- und Containerpflanzen	Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Konzentration: 0.1 %	

(*) Auflagen und Bemerkungen

Fischgift

1 = Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.

2 = Erste Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis.

3 = Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrtafelabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung Beschwerde erhoben werden. Bis am 31. Dezember 2006 ist sie an die Eidgenössische Rekurskommission für Chemikalien, Effingerstrasse 39, 3003 Bern, zu richten. Ab dem 1. Januar 2007 ist sie direkt beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14, einzureichen. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der

Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

Hinweis: Die Beschwerdefrist steht still vom 18. Dezember bis und mit dem 1. Januar (Art. 22a VwVG).

22. November 2006

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Manfred Bötsch